

Jahresabschluss 2018

Medienmitteilung
14. Februar 2019

Wachstum auf Kurs

Die in den Vorjahren beobachteten Markttrends setzten sich im Jahr 2018 fort, wobei die Herausforderungen gleichzeitig zunahmen. Schindler konnte trotz höherer Materialkosten, steigender Löhne, anhaltenden Preisdrucks sowie der Rückkehr negativer Wechselkurseinflüsse starkes Wachstum erzielen und die Margen stabil halten. Der Auftragseingang erhöhte sich um 6,2% auf CHF 11 669 Mio. und der Umsatz nahm um 6,9% auf CHF 10 879 Mio. zu. Das Betriebsergebnis stieg um 6,9% auf CHF 1 269 Mio. und die EBIT-Marge erreichte mit 11,7% das Vorjahresniveau. Der Konzerngewinn erhöhte sich um 14,0% auf CHF 1 008 Mio. Der Cashflow erhöhte sich um 24,1% auf CHF 1 005 Mio.

Auftragseingang und Auftragsbestand

Die Gesamtnachfrage im Neuanlagengeschäft nahm in der Berichtsperiode weltweit leicht zu. Die Nachfrage in China stieg leicht an und Indien kehrte zum Wachstum zurück. Der nordamerikanische Markt blieb unverändert stark und Südamerika profitierte von Volumenzunahmen in Brasilien. Die Region EMEA verzeichnete in Nord- wie in Südeuropa eine robuste Nachfrage.

Schindler konnte den Auftragseingang um 6,2% auf CHF 11 669 Mio. erhöhen (Vorjahr: CHF 10 989 Mio.). In Lokalwährungen betrug der Anstieg 6,6%. Das Wachstum war in der Region Amerika am höchsten, gefolgt von den Regionen EMEA und Asien-Pazifik. Der Anteil an Grossprojekten nahm im Vergleich zum Vorjahr deutlich zu.

Im vierten Quartal 2018 erhöhte sich der Auftragseingang um 3,8% auf CHF 3 016 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2 906 Mio.). In Lokalwährungen betrug die Zunahme 6,0%.

Der Auftragsbestand per 31. Dezember 2018 lag bei CHF 8 618 Mio. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahreswert von CHF 8 106 Mio. einem Anstieg von 6,3% (+9,7% in Lokalwährungen).

Umsatz

Schindler erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2018 einen Umsatz in der Höhe von CHF 10 879 Mio. (Vorjahr: CHF 10 179 Mio.). Dies entspricht einem Wachstum von 6,9% und 7,3% in Lokalwährungen. Negative Währungseinflüsse beliefen sich auf CHF 44 Mio. Die Region Amerika leistete den grössten Beitrag, gefolgt von den Regionen EMEA und Asien-Pazifik.

Im vierten Quartal 2018 stieg der Umsatz um 4,3% auf CHF 2 940 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 2 820 Mio.). Dies entspricht einer Zunahme von 6,5% in Lokalwährungen. Währungseinflüsse hatten einen negativen Effekt in der Höhe von CHF 62 Mio.

Betriebsergebnis (EBIT)

Das Betriebsergebnis (EBIT) nahm um 6,9% auf CHF 1 269 Mio. zu (Vorjahr: CHF 1 187 Mio.). In Lokalwährungen betrug der Anstieg 7,5%. Die EBIT-Marge lag mit 11,7% auf Vorjahresniveau. Operative Fortschritte konnten den anhaltenden Preisdruck sowie gestiegene Rohmaterial- und Lohnkosten kompensieren. Vor Restrukturierungskosten in der Höhe von CHF 26 Mio. (Vorjahr: CHF 35 Mio.) erreichte die EBIT-Marge 11,9% (Vorjahr: 12,0%).

Im vierten Quartal 2018 verbesserte sich das Betriebsergebnis um 4,9% auf CHF 343 Mio. (Vorjahresperiode: CHF 327 Mio.). Die EBIT-Marge erreichte 11,7% (Vorjahresperiode: 11,6%). Vor Restrukturierungskosten in der Höhe von CHF 11 Mio. betrug die EBIT-Marge 12,0%.

Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit

Der Konzerngewinn erhöhte sich um 14,0% auf CHF 1 008 Mio. (Vorjahr: CHF 884 Mio.). Dazu haben das verbesserte operative Ergebnis sowie eine Einigung über die Besteuerung von Schindler in der Höhe von CHF 60 Mio. beigetragen. Der Konzerngewinn vor Steuerrückzahlung nahm um 7,2% auf CHF 948 Mio. zu. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erhöhte sich auf CHF 1 005 Mio. (Vorjahr: CHF 810 Mio.).

Gewinn und Dividende der Schindler Holding AG

Die Schindler Holding AG schloss das Geschäftsjahr 2018 mit einem Reingewinn von CHF 502 Mio. ab (Vorjahr: CHF 575 Mio.). Der kommenden Generalversammlung vom 26. März 2019 beantragt der Verwaltungsrat eine Dividende von CHF 4.00 je Namenaktie und je Partizipationsschein.

Wahlen in den Verwaltungsrat der Schindler Holding AG

Michael Nilles stellt sich auf eigenen Wunsch nicht mehr für eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat der Schindler Holding AG zur Verfügung und wird auf die Generalversammlung 2019 aus dem Aufsichts- und Strategieausschuss ausscheiden.

Alle übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich an der ordentlichen Generalversammlung vom 26. März 2019 zur Wiederwahl. Betreffend Luc Bonnard hat der Verwaltungsrat in Übereinstimmung mit dem Geschäftsleitungsreglement der Schindler Holding AG entschieden, die Alterslimite hinauszuschieben.

Fortschritte bei strategischen Investitionen

Mit strategischen Investitionen und der Beschleunigung von Innovationen hat Schindler seine globale Position weiter gestärkt. Im Bereich der Innovationen wurden bei «Schindler Ahead», der führenden IoT-Plattform der Aufzugs- und Fahrtreppenbranche, deutliche Fortschritte erzielt.

Darüber hinaus soll das Potenzial der Digitalisierung über die gesamte Wertschöpfungskette genutzt werden. Deshalb lancierte Schindler im Berichtsjahr eine mehrjährige strategische Investition, um den sogenannten «Digital Twin» in allen Bereichen des Geschäfts in Zusammenarbeit mit Dassault Systèmes einzuführen. Ein «Digital Twin» ist die virtuelle Kopie eines physischen Produkts. Durch die Verknüpfung der digitalen Kopien jedes einzelnen Bauteils entlang der Wertschöpfungskette können Entwicklung, Produktion, Auslieferung, Installation und Service nachvollzogen und optimiert werden.

Die Innovationen konzentrieren sich aber nicht nur auf den digitalen Bereich, sondern betreffen auch die eher traditionellen Aktivitäten des Unternehmens. Mit der Einführung von R.I.S.E (Robotic Installation System for Elevators), einem revolutionären Robotersystem für die Installation von Aufzügen, ebnet Schindler den Weg für grosse Fortschritte in der Qualitätssicherung, der Arbeitssicherheit und der Installationsgeschwindigkeit in der Aufzugsindustrie.

Das mehrjährige Projekt zur Modularisierung der Aufzüge schreitet voran. Die Akquisition von mehr als 25 kleineren Unternehmen im Servicebereich, die Erhöhung der Beteiligung am chinesischen Joint Venture Volkslift Elevator auf 49%, die Fertigstellung des Fahrtreppenwerks in Indien und die Eröffnung des Stufenwerks für Fahrtreppen in China sind weitere Beispiele für strategische Investitionen.

In seiner 144-jährigen Geschichte wurde Schindler weltweit als verantwortungsbewusstes Mitglied der Gesellschaft wahrgenommen. Schindler hat diese Anstrengungen in der Nachhaltigkeitsstrategie zusammengefasst, welche die langfristige Ausrichtung, die Verantwortung gegenüber der Umwelt sowie das soziale Engagement des Unternehmens unterstreicht. Diese Werte sind in der Unternehmenskultur, welche die Gründerfamilien seit fünf Generationen prägen, verankert. Die Nachhaltigkeitsstrategie fokussiert auf sechs ausgewählte Bereiche, in welchen Schindler die grösstmögliche Wirkung erzielen kann. Die Fortschritte werden anhand ehrgeiziger Ziele gemessen, deren Erreichung bis 2022 angestrebt werden.

Ausblick 2019

Langfristig werden die globalen Megatrends den Aufzugs- und Fahrtreppenmarkt weiterhin begünstigen. Für 2019 wird erwartet, dass sich einige wichtige Aufzugs- und Fahrtreppenmärkte abschwächen werden. Mit seiner breiten geografischen Diversifikation ist Schindler bestens positioniert, um von den Entwicklungen in Bereichen zu profitieren, wo die Märkte weiterhin wachsen.

Für das Jahr 2019 erwartet Schindler – unvorhergesehene Ereignisse ausgeschlossen – weiterhin schneller als der Markt zu wachsen und den Umsatz in Lokalwährungen zwischen 4% und 6% zu steigern. Der Ausblick für den Konzerngewinn 2019 wird wie in den Vorjahren mit der Publikation der Halbjahreszahlen bekanntgegeben.

Beilage: Kennzahlen

Der Geschäftsbericht ist ab 6.30 Uhr CET im Internet verfügbar:
www.schindler.com/com/internet/en/investor-relations/reports.html

Für weitere Informationen:

Nelly Keune, Chief Communications Officer
Tel. +41 41 445 30 88, nelly.keune@schindler.com

Marco Knuchel, Head Investor Relations
Tel. +41 41 445 30 61, marco.knuchel@schindler.com

Einwahldetails für die Bilanzmedienkonferenz in englischer Sprache von heute um 9.30 Uhr CET:
[www.schindler.com/Investors/Upcoming Events](http://www.schindler.com/Investors/Upcoming%20Events)

Kennzahlen per 31. Dezember 2018
Januar bis Dezember

In Mio. CHF	2018	2017	Δ %	Δ % Lokalwährungen
Auftragseingang	11 669	10 989	6,2	6,6
Umsatz	10 879	10 179	6,9	7,3
Betriebsergebnis (EBIT)	1 269	1 187	6,9	7,5
in %	11,7¹	11,7 ²		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-17³	-21		
Gewinn vor Steuern	1 252	1 166	7,4	
Gewinnsteuern	244³	282		
Gewinn	1 008	884	14,0	
Gewinn vor Steuerrückzahlung	948	884	7,2	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	8.79	7.70	14,2	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	1 005	810	24,1	
Investitionen in Sachanlagen	245	227	7,9	
Per 31. Dezember				
Auftragsbestand ⁴	8 618	8 106	6,3	9,7
Anzahl Mitarbeitende	64 486	61 019	5,7	

¹ Vor Restrukturierungskosten (CHF 26 Mio.) 11,9%

² Vor Restrukturierungskosten (CHF 35 Mio.) 12,0%

³ Einmalige Steuerrückzahlung CHF 60 Mio. (Ertrag Gewinnsteuern CHF 33 Mio., Nettozinsverdienst CHF 27 Mio.)

⁴ Aufgrund der Anwendung von IFRS 15 – Revenue from Contracts with Customers per 1. Januar 2018 wird der Auftragsbestand nach Abzug der bereits erfassten Umsätze aus Kundenverträgen berichtet. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

4. Quartal: Oktober bis Dezember

In Mio. CHF	2018 4. Quartal	2017 4. Quartal	Δ %	Δ % Lokal- währungen
Auftragseingang	3 016	2 906	3,8	6,0
Umsatz	2 940	2 820	4,3	6,5
Betriebsergebnis (EBIT)	343	327	4,9	8,0
in %	11,7¹	11,6 ²		
Finanz- und Beteiligungsergebnis	-14³	-6		
Gewinn vor Steuern	329	321	2,5	
Gewinnsteuern	67³	85		
Gewinn	262	236	11,0	
Gewinn vor Steuerrückzahlung	257	236	8,9	
Gewinn pro Aktie und Partizipationsschein in CHF	2.24	2.02	10,9	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	289	266	8,6	
Investitionen in Sachanlagen	77	86	-10,5	

¹ Vor Restrukturierungskosten (CHF 11 Mio.) 12,0%

² Vor Restrukturierungskosten (CHF 15 Mio.) 12,1%

³ Einmalige Steuerrückzahlung CHF 5 Mio. (Ertrag Gewinnsteuern CHF 3 Mio., Nettozinsertrag CHF 2 Mio.)